

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Tugium : Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und der Burg Zug**

Band (Jahr): **29 (2013)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschungsbeiträge

- Peter Hoppe Die St. Galler Sensenhammerschmiede von 1635/36 in Cham und die zweite Absenkung des Zugersees. Ein bisher unbekanntes Stück Zuger Wirtschafts- und Wasserbaugeschichte mit konfessionellen Zwischentönen 71
Mechanische Hammerschmieden **72** | Die involvierten St. Galler Kaufleute **73** | Die Chamer Sensenhammerschmiede **74** | Ein Fiasko **76** | Der Streit um die Chamer Sensenhammerschmiede aus der Sicht von Ammann Beat Zurlauben **79** | Die zweite Absenkung des Zugersees **83** | Vom Hammer zum Hammer **88** | Fazit **89** | Quellen und Literatur **90**
- Pius Kaufmann Fortschritte trotz Kehrtwende. Ein Anlauf zur Ablösung der Feudallasten im Gebiet des Kantons Zug während der Helvetik (1798–1803)..... 91
Zehnten und Grundzinse vor 1798 **93** | Ende der Feudalordnung in der Helvetik – Anstrengungen zur Ablösung der Grundlasten **100** | Drei Knackpunkte beim Vollzug vor Ort **108** | Schlussfolgerungen und Thesen **119** | Anhang **121** | Quellen und Literatur **128**
- Margrith Zobrist «Einige stich und exemplaria». Abbildungen in den ältesten Zuger Drucken 129
Ammon, Roos, Muos, Schell: Zuger Drucke und Buchdrucker des 17. Jahrhunderts **130** | Drucke mit Abbildungen: Werke und Motive **131** | Kupferstiche mit Varianten: druckgrafische Techniken der Abbildungen **136** | Einheimische Künstler, Augsburger Kupferstecher: die Herkunft der Abbildungen **137** | Druckgrafische Impulse für das 18. Jahrhundert **139** | Anhang **141**
- Ulrich Eberli Die Kupferbeilklingen aus der Sammlung des Museums für Urgeschichte(n) in Zug . 143
Überblick über die Kupferfunde aus der Sammlung des Museums **144** | Spurenanalytische Diskussion der Beilklingenfunde **146** | Fazit **147** | Anhang **149** | Literatur **149**
- Andrea Rumo, mit einem Beitrag von Adriano Boschetti-Maradi
Eine frühmittelalterliche Siedlung im Zentrum von Baar 151
Frühmittelalterliche Fundstellen im Kanton Zug **151** | Vorgeschichte: Das Baarer Dorfzentrum bis ins Frühmittelalter **152** | Die Fundstelle Baar-Dorfstrasse 38/40 **154** | Befunde **161** | Fundmaterial **166** | Fazit **171** | Anhang **171** | Literatur **174**
- Jochen Reinhard Structure from Motion, Drohnen & Co. Neue Wege in der Dokumentation archäologischer Ausgrabungen 177
Drohnen – Begrifflichkeiten, Stand der Technik, Rechtslage **177** | Zwei Hexakopter für die Grabungsdokumentation **179** | 3D-Bildauswertung mit Computer Vision **180** | SfM-Photogrammetrie am Beispiel Cham-Grindel **181** | SfM-Photogrammetrie am Beispiel Cham-Klostermatt **184** | Fazit **186** | Literatur **186**

